

MODULHANDBUCH

Fachkraft für Inklusion (IU)

Weiterbildung Fachkraft für Inklusion (UPS-DPFI)

n/a ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: Diploma

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLBHPBWLK: Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache

Modulbeschreibung7

Kurs DLBHPBWLK01: Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache9

Modul DLBHPMVA: Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung

Modulbeschreibung15

Kurs DLBHPMVA01: Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung ...17

Modul DLBHPINK: Inklusion

Modulbeschreibung23

Kurs DLBHPINK01: Inklusion25

Modul DLBHPIHP: Inklusion in der Heilpädagogik

Modulbeschreibung29

Kurs DLBHPIHP01: Inklusion in der Heilpädagogik 31

1. Semester

Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache

Modulcode: DLBHPBWLK

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gwendolin Bartz (Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache)

Kurse im Modul

- Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache (DLBHPBWLK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium

Klausur oder Workbook

Studienformat: Fernstudium

Klausur oder Workbook

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Förderschwerpunkt Sehen (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Förderschwerpunkt Hören (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Förderschwerpunkt Sprache (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Förderschwerpunkt Lernen (Ursachen, Verbreitung, Diagnostik, pädagogische Förderung)
- Inklusion

Qualifikationsziele des Moduls**Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Förderschwerpunkte Sehen, Hören, Lernen und Sprache voneinander abzugrenzen.
- Grundlagenwissen zu der Verbreitung und den Ursachen der Förderschwerpunkte vorzustellen.
- Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern.
- pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen.
- förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik

Bezüge zu anderen Studiengängen der IU Internationale Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften

Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache

Kurscode: DLBHPBWLK01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Förderschwerpunkte Sehen, Hören, Lernen und Sprache auseinander. Für jeden Förderschwerpunkt werden dazu Definitionen und Klassifikationen vorgestellt und diskutiert, Verbreitung und Ursachen dargestellt sowie diagnostische Verfahren und ihre Bedeutung für heilpädagogisches Handeln erläutert. Im Mittelpunkt der Einführungen stehen die (heil-)pädagogischen Fördermaßnahmen, die sich je nach Förderschwerpunkt über die gesamte Lebensspanne erstrecken können. Abschließend werden die Entwicklungsperspektiven der Förderschwerpunkte aus einer Inklusionsperspektive thematisiert. Nach der Bearbeitung dieses Kurses verfügen die Studierenden über ein erstes Grundlagenwissen zu den Förderschwerpunkten Sehen, Hören, Lernen und Sprache.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Förderschwerpunkte Sehen, Hören, Lernen und Sprache voneinander abzugrenzen.
- Grundlagenwissen zu der Verbreitung und den Ursachen der Förderschwerpunkte vorzustellen.
- Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern.
- pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen.
- förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen.

Kursinhalt

1. Einleitung: Zugänge zum Begriff „Behinderung“
 - 1.1 Medizinische, interaktionistische und sozialrechtliche Perspektive Förderschwerpunkte im Schulsystem
 - 1.2 Der Behinderungsbegriff der Weltgesundheitsorganisation
 - 1.3 Heilpädagogischer Zugang zum Begriff Behinderung

2. Einführung in den Förderschwerpunkt Sehen
 - 2.1 Definitionen, Erscheinungsformen, Ursachen und Prävalenz
 - 2.2 Diagnostik
 - 2.3 Heilpädagogische Förderung
 - 2.4 Inklusion
3. Einführung in den Förderschwerpunkt Hören
 - 3.1 Definitionen, Erscheinungsformen und Ursachen
 - 3.2 Prävalenz
 - 3.3 Diagnostik
 - 3.4 Heilpädagogische Förderung
 - 3.5 Inklusion
4. Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache
 - 4.1 Definitionen, Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen
 - 4.2 Diagnostik
 - 4.3 Heilpädagogische Förderung
 - 4.4 Inklusion
5. Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen
 - 5.1 Definitionen, Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen
 - 5.2 Diagnostik
 - 5.3 Heilpädagogische Förderung
 - 5.4 Inklusion

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Benkmann, R./Heimlich, U. (Hrsg.) (2018): Inklusion im Förderschwerpunkt Lernen. Kohlhammer, Stuttgart.
- Braun, O. (2006): Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Diagnostik – Therapie – Förderung. 3. Auflage. Kohlhammer, Stuttgart.
- Grohnfeldt, M. (Hrsg.) (2015): Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache. Kohlhammer, Stuttgart.
- Heimlich, U./Wember, F. (2015): Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. ein Handbuch für Studium und Praxis. 3. Auflage. Kohlhammer, Stuttgart.
- Leonhardt, A. (Hrsg.) (2018): Inklusion im Förderschwerpunkt Hören. Kohlhammer, Stuttgart.
- Leonhardt, A. (2010): Einführung in die Hörgeschädigtenpädagogik. 3. Auflage. Reinhardt, München.
- Walthes, R. (2014): Einführung in die Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung. 2. Auflage. Reinhardt, München.
- Werning, R./Lütje-Klose (2016): Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen. Reinhardt, München.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Workbook

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Workbook

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Podcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLBHPBWLK01

Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung

Modulcode: DLBHPMVA

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Andrea Beetz (Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung)

Kurse im Modul

- Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung (DLBHPMVA01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur oder Workbook

Studienformat: Kombistudium
Klausur oder Workbook

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Modell der Entwicklungspsychopathologie ▪ Förderschwerpunkt sozioemotionale Entwicklung ▪ Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ▪ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ▪ Inklusion 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Förderschwerpunkte sozioemotionale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung zu beschreiben und voneinander abzugrenzen. ▪ Grundlagenwissen zu Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen der verschiedenen Förderschwerpunkte vorzustellen. ▪ Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern. ▪ pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen. ▪ förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der IU Internationale Hochschule</p> <p>Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften</p>

Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung

Kurscode: DLBHPMVA01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Förderschwerpunkte sozioemotionale Entwicklung, körperliche Entwicklung und geistige Entwicklung (geistige Behinderung) auseinander. Für den jeweiligen Förderschwerpunkt werden die verschiedenen Erscheinungsformen mit Definitionen und Klassifikationen, Prävalenzen, Ursachen, diagnostische Verfahren und deren Bedeutung für das heilpädagogische Handeln erörtert. Darüber hinaus wird eine Einführung in heilpädagogische Fördermöglichkeiten beim jeweiligen Förderschwerpunkt, auch im Verlauf der Lebensspanne, gegeben sowie Perspektiven der Inklusion im schulischen und gesellschaftlichen Kontext aufgezeigt. Nach der Bearbeitung dieses Kurses verfügen die Studierenden über ein Basiswissen zu den Förderschwerpunkten sozioemotionale Entwicklung, körperliche Entwicklung und geistige Entwicklung.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Förderschwerpunkte sozioemotionale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung zu beschreiben und voneinander abzugrenzen.
- Grundlagenwissen zu Erscheinungsformen, Prävalenz und Ursachen der verschiedenen Förderschwerpunkte vorzustellen.
- Ansätze diagnostischer Verfahren zu den Förderschwerpunkten zu erläutern.
- pädagogische Konzepte im Kontext der Förderschwerpunkte zu kennen.
- förderschwerpunktspezifische Aspekte in Bezug zu Inklusion zu benennen und kritisch zu ihnen Stellung zu nehmen.

Kursinhalt

1. Entwicklungspsychopathologie
 - 1.1 Einführung in das Modell der Entwicklungspsychopathologie
 - 1.2 Biologische Faktoren
 - 1.3 Psychologische Faktoren
 - 1.4 Soziale Faktoren
 - 1.5 Externalisierende und internalisierende Störungen

2. Förderschwerpunkt sozioemotionale Entwicklung – AD(H)S/HKS und Verhaltensauffälligkeit
 - 2.1 Erscheinungsformen und Prävalenz
 - 2.2 Ursachen
 - 2.3 Diagnostik
 - 2.4 Heilpädagogische Förderung
 - 2.5 Inklusion
3. Förderschwerpunkt sozioemotionale Entwicklung – Autismus, Angststörungen, (selektiver) Mutismus
 - 3.1 Erscheinungsformen und Prävalenz
 - 3.2 Ursachen
 - 3.3 Diagnostik
 - 3.4 Heilpädagogische Förderung
 - 3.5 Inklusion
4. Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
 - 4.1 Erscheinungsformen und Prävalenz
 - 4.2 Ursachen
 - 4.3 Diagnostik
 - 4.4 Heilpädagogische Förderung
 - 4.5 Inklusion
5. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 - 5.1 Definition, Erscheinungsformen und Prävalenz
 - 5.2 Ursachen
 - 5.3 Diagnostik
 - 5.4 Heilpädagogische Förderung
 - 5.5 Inklusion

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bergeest, H./Boenisch, J./Daut, V. (2015) (Hrsg): Körperbehindertenpädagogik. 5. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Fingerle, M./ Grumm, M. (Hrsg) (2012): Prävention von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Reinhardt, München.
- Hagenboom, M./Vogel, E. (2014): Menschen mit geistiger Behinderung besser verstehen. Reinhardt, München.
- Krenz, A. (Hrsg.) (2014): Entwicklungsorientierte Elementarpädagogik. Kinder sehen, verstehen und entwicklungsunterstützend handeln. Burckhardthaus-Laetare, Offenbach.
- Lelgemann, R. /Singer, P. (2014): Inklusion im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion in Schule und Gesellschaft). Kohlhammer, Stuttgart.
- Möllers, J./Greving, H. (2015): Psychomotorische Förderung in der Heilpädagogik. Kohlhammer, Stuttgart.
- Nollau, M. (Hrsg.) (2015): Kinder mit auffälligem Verhalten. wahrnehmen, verstehen und begleiten. Ein heilpädagogisches Handlungskonzept. Herder, Freiburg im Breisgau.
- Sarimski, K. (2017): Handbuch interdisziplinäre Frühförderung. Reinhardt, München.
- Stein, R./Müller, T. (2017): Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. (Inklusion in Schule und Gesellschaft). Kohlhammer, Stuttgart.
- Schneider S./Popp, L. (2018): Emotionale Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Hogrefe, Göttingen.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Workbook

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Workbook

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLBHPMVA01

Inklusion

Modulcode: DLBHPINK

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gwendolin Bartz (Inklusion)

Kurse im Modul

- Inklusion (DLBHPINK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Begriffsgeschichte Inklusion
- Definitionen von Inklusion
- Interdisziplinäre Perspektiven auf Inklusion
- Umsetzung von Inklusion in Kita, Schule, Ausbildung, Arbeitswelt und Kommune

Qualifikationsziele des Moduls**Inklusion**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Gedanken der Inklusion aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.
- die Begriffsgeschichte von Inklusion darzustellen.
- Definitionen von Inklusion aus interdisziplinärer Perspektive aufeinander zu beziehen.
- inklusive Werte zu vertreten.
- Inklusion aus dem Blickwinkel eines professionellen Heilpädagogen zu erklären.
- an der Etablierung von Inklusion in Kita, Schule, Ausbildung, Arbeit und Kommune im Inklusionsprozess mitzuarbeiten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik

Bezüge zu anderen Studiengängen der IU Internationale Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften

Inklusion

Kurscode: DLBHPINK01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2008 hat sich der Begriff „Inklusion“ in diversen Arbeitsfeldern wie z.B. Soziale Arbeit, (Heil-)Pädagogik oder Gesundheitswissenschaften etabliert. Auch wenn den unterschiedlichen Disziplinen verschiedene Begriffstraditionen und -verständnisse zugrunde liegen, meint Inklusion im Kern in allen Bereichen das Gleiche: die gleichberechtigte Teilhabe aller. Gemeint sind damit nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern in einem erweiterten Inklusionsverständnis tatsächlich alle Mitglieder einer Gesellschaft. Im Gegensatz zu Integration steht bei Inklusion vor allem die Transformationsfähigkeit von Systemen und Institutionen im Fokus. Im Kurs werden die Begriffsgeschichte und Definitionen von Inklusion dargestellt sowie ihre Umsetzung entlang der Lebensbereiche Kita, Schule, Ausbildung, Arbeit und Kommune erläutert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Gedanken der Inklusion aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.
- die Begriffsgeschichte von Inklusion darzustellen.
- Definitionen von Inklusion aus interdisziplinärer Perspektive aufeinander zu beziehen.
- inklusive Werte zu vertreten.
- Inklusion aus dem Blickwinkel eines professionellen Heilpädagogen zu erklären.
- an der Etablierung von Inklusion in Kita, Schule, Ausbildung, Arbeit und Kommune im Inklusionsprozess mitzuarbeiten.

Kursinhalt

1. Inklusion: soziologische Begriffsbestimmung und Geschichte in der Pädagogik
 - 1.1 Inklusion und Exklusion in der Pädagogik und in der Soziologie
 - 1.2 Inklusion im soziologischen Diskurs
 - 1.3 Die Geschichte pädagogischer Inklusion in Deutschland
2. Inklusion aus menschenrechtlicher Perspektive
 - 2.1 Menschrechtliches Verständnis von Inklusion
 - 2.2 Inklusion bezieht sich auf alle Lebensbereiche

3. Inklusion am Beispiel Kindertagesstätte
 - 3.1 Grundlagen inklusiver Förderung
 - 3.2 Organisationskonzepte (Praxisbeispiele)
4. Inklusion am Beispiel Schule
 - 4.1 Organisationskonzepte (Praxisbeispiele)
 - 4.2 Grundlagen inklusiver Förderung
5. Inklusion in der Arbeitswelt
 - 5.1 Diversity-Management
 - 5.2 Inklusives Unternehmenskonzepte (Praxisbeispiele)
6. Kommunale Inklusion
 - 6.1 Begründungslinien für kommunale Inklusion
 - 6.2 Konzepte kommunaler Inklusion (Praxisbeispiele)

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Ahrbeck, B./Grewe, N. (2016): Inklusion. Eine Kritik (Brennpunkt Schule). 3. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart.
- Dechow, G. (Hrsg.) (2013): Inklusion Schritt für Schritt. Buch mit Kopiervorlagen. Cornelsen Scriptor, Berlin.
- Groschwald, A./Rosenkötter, H. (Hrsg.) (2015): Inklusion in Krippe und Kita. Ein Leitfadens für die Praxis. Herder, Freiburg.
- Meyer, E. (Hrsg.) (2015): Inklusion. Themenkarten für Teamarbeit, Elternabende und Seminare (Motive für die Bildkartenbühne). Don Bosco Medien, München.
- Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft (Hrsg.) (2018): Inklusion ist machbar. Das Erfahrungshandbuch aus der kommunalen Praxis. Verein für öffentliche und private Fürsorge, Berlin.
- Reich, K. (Hrsg.) (2012): Inklusion und Bildungsgerechtigkeit. Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule. Beltz, Weinheim/Basel.
- Speck, Otto (2011): Schulische Inklusion aus heilpädagogischer Sicht. Rhetorik und Realität. 2. Auflage, Reinhardt-Verlag, München.
- Textor, A. (2015): Einführung in die Inklusionspädagogik. Klinkhardt, Bad Heilbrunn.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Inklusion in der Heilpädagogik

Modulcode: DLBHPIHP

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gwendolin Bartz (Inklusion in der Heilpädagogik)

Kurse im Modul

- Inklusion in der Heilpädagogik (DLBHPIHP01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Fachpräsentation

Studienformat: Kombistudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Inklusion in verschiedenen Handlungsfeldern
- Inklusion bei verschiedenen Förderbedarfen
- Kritische Reflexion von Herausforderungen der Inklusion
- Entwicklung eigener Haltung zur Inklusion
- Entwicklung von Konzepten zur Förderung der Inklusion

Qualifikationsziele des Moduls**Inklusion in der Heilpädagogik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Inklusion von Menschen mit Förderbedarf in verschiedenen Handlungsfeldern beispielhaft zu beschreiben.
- Möglichkeiten der Inklusion von Menschen mit verschiedenen Förderbedarfen und Behinderungen in verschiedenen Altersgruppen aufzuzeigen.
- Inklusion in Schule und Gesellschaft kritisch zu diskutieren.
- selbst Konzepte zur Förderung von Inklusion von Klienten mit Förderbedarf zu entwickeln.
- eine eigene Position zu den verschiedenen Herausforderungen der Inklusion zu finden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pädagogik

Bezüge zu anderen Studiengängen der IU Internationale Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften

Inklusion in der Heilpädagogik

Kurscode: DLBHPIHP01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Heilpädagogen werden heute stetig damit konfrontiert, ihre Klienten mit verschiedenen Förderbedarfen nicht nur bei ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, sondern ebenso Konzepte für deren Inklusion z.B. in Schule und Gesellschaft zu entwickeln. Dies stellt aufgrund der Vielfalt von Förderbedarfen, Lebenskontexten und Lebensalter der Klienten eine große Herausforderung dar. Lösungsmöglichkeiten werden anhand von Fallstudien präsentiert, welche verschiedene Förderbedarfe, Altersgruppen und Settings (Schule, Beruf, Gesellschaft) aufgreifen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Inklusion von Menschen mit Förderbedarf in verschiedenen Handlungsfeldern beispielhaft zu beschreiben.
- Möglichkeiten der Inklusion von Menschen mit verschiedenen Förderbedarfen und Behinderungen in verschiedenen Altersgruppen aufzuzeigen.
- Inklusion in Schule und Gesellschaft kritisch zu diskutieren.
- selbst Konzepte zur Förderung von Inklusion von Klienten mit Förderbedarf zu entwickeln.
- eine eigene Position zu den verschiedenen Herausforderungen der Inklusion zu finden.

Kursinhalt

1. Inklusion eines Jungen mit Verhaltensstörung im Kindergarten
 - 1.1 Fallstudie
 - 1.2 Hintergrundinformation und Diskussion
2. Inklusion einer Schülerin mit Sehbehinderung in der weiterführenden Schule
 - 2.1 Fallstudie
 - 2.2 Hintergrundinformation und Diskussion
3. Inklusion einer Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Lernen in der Berufsschule
 - 3.1 Fallstudie
 - 3.2 Hintergrundinformation und Diskussion

4. Inklusion eines Mannes mit geistiger Behinderung in einer Firma
 - 4.1 Fallstudie
 - 4.2 Hintergrundinformation und Diskussion
5. Inklusion eines traumatisierten Jungen mit Flüchtlingshintergrund in der Nachmittagsbetreuung
 - 5.1 Fallstudie
 - 5.2 Hintergrundinformation und Diskussion
6. Inklusion eines Jungen mit Autismus Spektrumsstörung am Gymnasium
 - 6.1 Fallstudie
 - 6.2 Hintergrundinformation und Diskussion
7. Inklusion eines Mannes mit posttraumatischer Belastungsstörung im Arbeitsumfeld
 - 7.1 Fallstudie
 - 7.2 Hintergrundinformation und Diskussion

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Becke, G. et al. (2015): Zusammen – Arbeit – Gestalten. Soziale Innovationen in sozialen und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen. Springer VS, Wiesbaden.
- Hackenberg, H./Empter, S. (2011): Social Entrepreneurship – Social Business. Für die Gesellschaft unternehmen. Springer VS, Wiesbaden.
- Howaldt, J./Jacobsen, H. (2010): Soziale Innovation. Auf dem Weg zu einem postindustriellen Innovationsparadigma. Springer VS, Wiesbaden.
- Kopf, H. et al. (2014): Soziale Innovationen in Deutschland. Von der Idee zur gesellschaftlichen Wirkung. Springer VS, Wiesbaden.
- Wüthrich, B./Amstutz, J./Fritze, A. (2015): Soziale Versorgung zukunftsfähig gestalten. Springer VS, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed